

Mit Musik in den Frühling

Erstes großes Konzert der Realschule nach fast dreieinhalb Jahren mit vielfältigen Stücken

Rottenburg. (red) Die Realschule lud kürzlich nach fast dreieinhalb Jahren wieder zum ersten großen Konzert ein und erfreute das Publikum mit tollen Songs und einzigartigen Stimmen. Mit dabei waren unter anderem die Musikensembles der Schule: der Schulchor, der Lehrerchor, die Chorklasse und die Schulband.

Katharina Nitzl, Soraya Stephan, Rosalie Kellerer, Sofia Eichert, Sophie Gengnagel und Antonia Sixt legten als Solistinnen der Chorklasse einen bravourösen Start hin – mit dem Stück „Snap“. Begleitet wurden sie dabei von ihrer Klassenband und Wolfgang Steidl. Anschließend lernten die Zuschauer die beiden Moderatorinnen Lina Fischer und Laura Blüml aus der Klasse 8d kennen, die mit Anekdoten aus dem Schulalltag, aber auch Hintergrundinfos zu den Stücken das Publikum geschickt durch den Abend führten.

Dass Singen für gute Laune sorgt, erleben die Sängerinnen des Schulchors jeden Mittwoch in ihrer Probe. Manchen ist das nicht genug, so wie den vier Mädchen Anna Prantner, Lara Schelkens, Hanna Bucher und Naila Kellner, die in Eigenregie den Song „Stay“ von Rihanna einstudiert haben und nun damit ihren ersten gemeinsamen Auftritt hatten.

Eine weitere Premiere war der Auftritt von Katharina Kremser, die mit ihrer warmen und ausdrucksstarken Stimme die Ballade „All of me“ von John Legend präsentierte. Unterstützt wurde sie dabei von Raphael Bauer am Klavier.

Fünftklässler sorgen mit „Cup Song“ für Spaß

Für viel Spaß sorgte die Klasse 5c, als sie den „Cup Song“ spielten und dabei zeigten, dass man mit kleinen Dingen, wie einfachen Bechern, eine große Wirkung erzielen kann. Nicht nur Singen und gleichzeitig den Rhythmus musizieren schafften die Schülerinnen und Schüler, sondern auch im Kanon „bechern“ stellte kein Problem dar.

Mit dem Song „Rolling in the deep“ von Adele und dem tiefgründigen Text von „Unikat“ schickte der Schulchor unter der Leitung von Martina Geyer die Zuschauer in die Pause, in der der Elternbeirat der Schule mit Snacks und Getränken bereitstand.

In der zweiten Hälfte begeisterte die Chorklasse mit zwei Ohrwürmern. Zunächst boten sie das äußerst komplizierte Stück „Just the way you are“ aus dem Film Pitch Perfect dar, bei dem im Kehrs



Die Aula wurde für einen Abend zum Konzertsaal.

Fotos: Steffi Rieger



Die Realschüler zeigten ihr musikalisches Können.

zwei Lieder jeweils zweistimmig gegeneinander gesungen werden. Im Anschluss durfte das Publikum sich zurücklehnen und den gefühlvollen Stimmen bei „A Million Dreams“ lauschen.

Bei den vier Songs „Ex's and Oh's“, „Viva la Vida“, „Set it all free“ und „Counting Stars“ zeigten die Mitglieder der Schulband unter der Leitung von Steffi Rieger ihr Können. Nicht nur die unterschiedlichen Stimmen der Sängerinnen machten die Darbietung der Band zu einem Erlebnis, sondern auch das gute Zusammenspiel der Instrumentalisten. Dem jahrelangen En-

gagement von Kristin Orthum, Teresa Ilg, Raphael Bauer und Sarah Rußwurm ist es zu verdanken, dass sich die Band trotz „Coronapause“ so entwickeln konnte.

Fulminanter Abschied mit „Something just like this“

Vor dem großen Finale ergriff Schulleiter Johannes Pfann das Mikrofon und bedankte sich bei allen Beteiligten. Ein besonderer Dank und Blumen gingen dabei an die beiden Moderatorinnen, die an diesem Abend zudem auch als Sängerinnen des Schulchors auf der Büh-

ne mitwirkten. Mit dem wahlfachübergreifenden Projekt „Something just like this“, bei dem sich Schulchor, Schulband und Lehrerchor auf der Bühne sammelten, wurden die Zuschauer fulminant verabschiedet. Die Schulfamilie freut sich auf ein baldiges Wiedersehen beim diesjährigen Musical und dem großen Sommerfest.

Man hofft, nächstes Jahr auch eine Bläserklasse präsentieren dürfen. Die neue Profilklassen unter der Leitung von Johannes Bayer bietet die Möglichkeit, ein Blasinstrument kostengünstig zu erlernen und gemeinsam zu musizieren.